

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Mittwoch, 20. November 2013 09:41
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Bisher unbeachtetes Interview: Schulsenator Rabes Plan zur Auflösung der Gymnasien (WWL-Info-Mail Nr. 109/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 109/2013

Hamburg, 20. November 2013 - Bisher unbeachtetes Interview: Schulsenator Rabes Plan zur Auflösung der Gymnasien

Im Zusammenhang mit Recherchen zu der am Dienstag bekannt gewordenen [Erklärung der AfB der Nord-SPD und einiger Vertrauter von Schulsenator Rabe zur Einführung der "Schule für alle"](#) ist ein Interview ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt, in dem sich der heutige Schulsenator Ties Rabe bereits im Februar 2009 offen zur **Auflösung der Gymnasien** und Einführung der Einheitsschule in Hamburg bekannt hat. Wer die damaligen Äußerungen von Ties Rabe liest, erkennt darin sehr schnell einen Großteil der Maßnahmen wieder, die Rabe seit seinem Amtsantritt als Schulsenator im Frühjahr 2011 umgesetzt hat. Rabes Amtsführung als Schulsenator folgt danach erkennbar seinem 2009 erläuterten Plan:

*Auszug: „**Längeres gemeinsames Lernen** erreichen wir nicht mit der Brechstange. Das zeigt die behutsame Einführung von Gemeinschaftsschulen in Schweden. Wir wollen in einem ersten Schritt die Haupt-, Real- und Gesamtschulen zusammen mit den verkürzten Gymnasien zur **Stadtteilschule** zusammenführen. Und wir wollen diese neue Stadtteilschule zu der Schulform Hamburgs entwickeln. Gymnasien können nach Zustimmung der Eltern direkt in die Stadtteilschule einbezogen werden. Die anderen Gymnasien sollen durch **innere Schulentwicklung (individualisierter Unterricht, Fördern statt Abschulen)** weiterentwickelt werden. Über Kooperationen sollen beide Schulformen Schritt für Schritt zusammengeführt werden.“* (Hervorhebungen WWL)

tiesrabe.de v. 11.2.2009: Längeres gemeinsames Lernen erreichen wir nicht mit der Brechstange

[http://www.tiesrabe.de/89.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=178&tx_ttnews\[backPid\]=90&cHash=745d66626b](http://www.tiesrabe.de/89.html?&tx_ttnews[tt_news]=178&tx_ttnews[backPid]=90&cHash=745d66626b)

Zusätzliche Brisanz erlangt das Rabe-Interview vom 11. Februar 2009 aus heutiger Sicht durch seine Einbettung in die damalige **schulpolitische Situation**:

Ties Rabe war als Abgeordneter **schulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion**, die Primarschulpläne als schulpolitisch ideologischer Kompromiss erst wenige Monate alt. Die damalige Schulsenatorin Christa Goetsch (GAL/GRÜNE) hatte wenige Tage zuvor über das Landesinstitut (LI) ihrer Schulbehörde [Zwangseminare für Eltern](#) ankündigen lassen (siehe: [WWL-Info-Mail v. 6.2.2009](#)). Der Primarschul-Gesetzentwurf des Beust/Goetsch-Senates sollte erst Monate später, im Juni 2009 vorgelegt werden (siehe: [WWL-Info-Mail v. 12.6.2009](#)). Die Darstellung seiner eigenen Pläne zur Auflösung der Gymnasien im Interview vom 11.2.2009 war also politisch durch nichts veranlasst und kann daher - ungeachtet aller heutigen Lippenbekenntnisse von Ties Rabe als Schulsenator zu einem "Schulfrieden" - als seine offene und damals noch politisch unverblühte **Darlegung seiner schulpolitischen Pläne zur Auflösung der Hamburger Gymnasien und Einführung der Einheitsschule** betrachtet werden.

Bestätigt werden die von Senator Rabe und der SPD jetzt offen verfolgte Strategie durch die Betrachtung der sonstigen Maßnahmen von Schulsenator Rabe seit seiner Amtsübernahme:

Von der **Auflösung zahlreicher Sonder- und Förderschulen** über die **Reduzierung der Bildungspläne** aller Schulformen auf bloße „**Kompetenzorientierung**“ und die **Forcierung des „individualisierten Lernens**“ bis hin zur **Aushöhlung des Abiturs** an den Gymnasien und Stadtteilschulen durch die von Rabe 2012 verordnete Abschaffung der neutralen externen Zweitkorrekturen der Abiturklausuren ab dem Abitur 2014 (trotz der in LAU 13 sowie KESS 12 und 13 zutage getretenen erheblichen Lernstandsunterschiede zwischen Gesamt-/Stadtteilschulen und

Gymnasien) – es gibt kaum eine Maßnahme, die Schulsenator Rabe nicht ergriffen hätte, um den Leistungsstandard Hamburger Gymnasien zu nivellieren und seinen 2009 angekündigten Plan zur Aushöhlung und langfristigen Auflösung der Gymnasien zu Gunsten von (qualitativ schlechteren) Einheitsschulen umzusetzen.

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

Arbeitsgemeinschaft für Bildung der SPD: Pressemitteilung der Landesverbände Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein vom 11.11.2013
http://www.spd.de/spd_organisationen/afb/aktuelle_themen/g8-am-gymnasium-und-g9-an-der-gemeinschaftsschule-klarheit-und-verlsslichkeit-schaffen

Enquete-Kommission: Votum SPD und GAL/GRÜNE aus dem Bericht vom 16.3.2007 (Drs. 18/6000, a. a. O., S. 84)
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/Enquete-Kommission_Votum_SPD_GAL_Ziel_eine_Schule_fuer_alle.pdf

WWL-Info-Mail v. 17.10.2013: „G8“-Turbo-Abi-Light: Senator Rabe hat Hamburg über Ergebnisse des G8/G9-Vergleichs getäuscht
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131017_G8-Turbo-Abi-Light_Senator_Rabe_hat_Hamburg_ueber_Ergebnisse_des_G8_G9-Vergleichs_getaeuscht.pdf

WWL-Info-Mail v. 16.10.2013: Hamburgs wundersame Abiturientenvermehrung... – und jetzt noch das "Rabe-Abitur-Light" 2014
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131016_Hamburgs_wundersame_Abiturientenvermehrung_und_jetzt_noch_das_Rabe-Abitur-Light_2014.pdf

WWL-Info-Mail v. 12.6.2013: Inklusion à la Rabe: Förderschulen und Förderung abschaffen, Sonderpädagogik unter den Tisch kehren
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130612_Inklusion_a_la_Rabe_Foerderschulen_und_Foerderung_abschaffen_Sonderpaedagogik_unter_den_Tisch_kehren.pdf

WWL-Sonderausgabe v. 21.1.2013: Individualisiertes Lernen
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130121_WWL-Sonderausgabe_Individualisiertes_Lernen.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat
Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.